

## Al-Hadsch – Schritt für Schritt

إِنَّ الْحَمْدَ لِلَّهِ نَحْمَدُهُ وَنَسْتَعِينُهُ وَنَسْتَهْدِيهِ وَنَسْتَغْفِرُهُ

وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى نَبِيِّنَا مُحَمَّدٍ وَعَلَى آلِهِ وَصَحْبِهِ أَجْمَعِينَ وَمَنْ تَبِعَهُمْ بِإِحْسَانٍ إِلَى يَوْمِ الدِّينِ.

Alles Lob gebührt Allah, Ihn allein lobpreisen wir und Ihn allein bitten wir um Hilfe, Rechtleitung und Verzeihung und Sein Segen und Friede seien auf Seinem Propheten Muhammad صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ, seiner Angehörigen, Gefährten und Anhängern bis zum Tag des Gerichts.

### Verehrte Muslime,

die Pilgerfahrt (auf arab. **al-Haddsch**) zum ehrwürdigen Haus Allahs ist eine der fünf Säulen des Islam und eine der größten Pflichten, die Allah عز وجل Seinen Dienern auferlegt hat. Er ist einmal im Leben verpflichtend für jeden erwachsenen, geistig und körperlich fähigen Muslim, der dazu in der Lage ist. Wer darüber hinaus den Haddsch erneut vollzieht, dem wird dies als freiwillige gute Tat angerechnet. Wen Allah mit der Möglichkeit segnet, den Haddsch vollständig und aufrichtig zu verrichten, dem hat Allah سبحانه وتعالى eine gewaltige Gnade erwiesen.

### Verehrte Muslime,

die angenehmste Art der Pilgerfahrt ist **Hadsch At-Tamattu<sup>3</sup>**. Er beginnt damit, dass der Pilger die **<sup>3</sup>Umra** vom entsprechenden der fünf festgelegten **Miqat**-Orte aus betritt. Nach Abschluss der **<sup>3</sup>Umra** löst er den **Ihram** vollständig und lebt normal bis zum Tag **at-Tarwiya**, dem achten Tag von **Dhul-Hiddscha**. Am Morgen dieses Tages nimmt der Pilger von seinem Aufenthaltsort aus erneut den **Ihram** für den Haddsch an und spricht die **Talbiya**: „*Labbaika Allahumma hadscha...*“ Dabei meidet er die verbotenen Handlungen des **Ihram**-Zustandes, so wie sie der Gesandte Allahs صلى الله عليه وسلم festgelegt hat. Danach begibt sich der Pilger nach **Mina**, während er die **Talbiya** spricht. Dort verrichtet er **Adh-Dhuhr, Al-<sup>3</sup>Asr, Al-Maghrib, Al-<sup>3</sup>Ischa'** und **Al-Fadschr**, wobei die vier-teiligen Gebete verkürzt, jedoch nicht zusammengelegt werden. Am neunten Tag von **Dhul-Hiddscha**, dem Tag von **<sup>3</sup>Arafa** geht der Pilger weiter nach dem Hügel **<sup>3</sup>Arafa** und bleibt innerhalb der Grenzen dieses Ortes, gedenkt Allahs, spricht aufrichtige Bittgebete bis zum Sonnenuntergang. Ohne den Aufenthalt in **<sup>3</sup>Arafa** ist der Hadsch ungültig. Dazu sagte unser Prophet صلى الله عليه وسلم: „*Der Haddsch ist <sup>3</sup>Arafa.*“ Nach Sonnenuntergang geht der Pilger nach **Muzdalifa**, wo er **Al-Maghrib** und **Al-<sup>3</sup>Ischa** zusammen betet, mit Verkürzung des **<sup>3</sup>Ischa**-Gebets. Er bleibt dort bis zum Morgengrauen. Am zehnten Tag von **Dhul-Hiddscha** – dem **Tag des Opfers**, noch vor Sonnenaufgang geht der Pilger nach **Mina**. Dort wirft er die **große Dschamara (Dschamrat al-<sup>3</sup>Aqaba)**, opfert sein Tier, und rasiert oder kürzt sein Haar. Damit tritt der erste **Ihram**-Austritt (**at-Tahallul al-Asghar**) ein. Danach begibt sich der Pilger nach **Mekka**, verrichtet den **Pflicht-Tawaf (Tawaf al-Ifada)** und den **Sa<sup>3</sup>** zwischen den beiden Hügeln **As-Safa** und **Al-Marwa**. Nun ist ihm alles wieder erlaubt – auch der eheliche Verkehr. Falls nötig, darf dieser Tawaf bis zum Ende der **Taschriq**-Tage aufgeschoben werden.

### liebe Geschwister im Islam,

nach dem zehnten Tag kehrt der Pilger nach **Mina** zurück und übernachtet dort. die elfte und zwölfte Nacht, wenn er sich beeilt, oder zusätzlich die dreizehnte Nacht, wenn er länger bleibt. An jedem dieser Tage wirft er nach dem Zenit die drei **Dschamarat**: (die kleine, die mittlere und die große. Nach Abschluss aller Handlungen geht der Pilger nach Mekka und verrichtet verpflichtend den **Abschieds-Tawaf (Tawaf al-Wada<sup>3</sup>)** – Für Frauen im Zustand der Menstruation entfällt diese Pflicht. Damit ist der **Haddsch at-Tamattu<sup>3</sup>** vollständig abgeschlossen. Anschließend ist es dem Pilger erlaubt, von der Moschee von **<sup>3</sup>Aischa** aus eine freiwillige **<sup>3</sup>Umra** für eine verstorbene oder dauernd kranke Person zu verrichten.

So möge Allah سبحانه وتعالى unsere Taten annehmen, unsere Fehler vergeben und uns vom Höllenfeuer retten, möge Allah عز وجل uns helfen, Seiner zu gedenken, Ihm zu danken und Ihm auf bester Weise zu dienen, und möge Allah سبحانه وتعالى uns stets den geraden Weg leiten. آمين والحمد لله رب العالمين